Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaben.

M 54.

oriu-

3696

aller hgl.

3783

alie,

1923

2329 er#

ante,

örre,

pfel nach.

9. oben,

ndere

I in

ig 311 3567

raum

ufen. 3200 mife,

gün.

n 11

3667

jugs.

24, 3662

3238

tenes

Mäh.

1832

2756 8 jih

n 311 760

eine

gut n der 1956

Blas-

or :c. 3347

3554

3557

297

Camftag den 5. März

1870.

Befanntmachung.

Nachfolgende Bauarbeiten an ben Deconomiegebäuden in ber Dofraithe des Recepturgebandes ju Wallau, besiehend in: 1) Mauerarbeit veranschlagt ju 69 Thir. 23 Sgr. 10

Steinhauerbeit " " 58 " 34 3) Zimmerarbeit 4) Schlofferarbeit " " 14 , 35 " 9 " 10 " 4 " 8 5) Tünderarbeit " 40 6) Pflasterarbeit " 34

6) Pflafterarbeit sollen an ben Mindestforbernden vergeben werden, wozu ein Submiffionstermin auf Dienstag ben 8. März Bormittags

11 Uhr im Rathhause zu Wallau anberaumt ist.

Der Kostenanschlag und die Bedingungen konnen seden Borsmittag von 10 bis 12 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle oder am Tage der Submissions-Erössnung von 10 bis 11 Uhr in bem Rathhause ju Wallau eingesehen ober auch gegen Erstattung ber Copialien bezogen werden. Die Offerten find vor dem Termine verschlossen mit ber

Aufschrift:

bis zum 7. d. Mt. incl. dahier oder am Tage der Submissions. Eröffnung zu Wallau einzureichen.

Biesbaden, den 3. Märg 1870.

Königl. Bochbau-Inspection.

Befanntmachung.

Donnerstag ben 10. d. M. Morgens 10 uhr wird bei unterzeichneter Stelle die Lieferung von zwei Ruthen Mosbacher Kies für die Promenadenwege zur Burg Sonnenberg an den Benigftnehmenden öffentlich veriteigert.

Wiesbaden, den 3. März 1870.

Ronigl. Domanen-Rentamt. Reichmann.

Befanntmachung.

Freitag ben 11. Marg I. 38. Mittags 12 11hr werben in bem hiefigen Bullenstallgebande 2 fette Bullen öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 4. Märg 1870.

Der Bürgermeister. Lang.

Befanntmachung.

Montag ben 7. Marz I. J. Bormittags 9 Uhr will herr Stuhlfabrifant J. P. Ries bahier in seinem Dause fl. Burg-ftraße 4 wegen Geschäftsaufgabe verschiedene Geschäftsvorrathe und Wertzeuge, wobei 6 Nohrstühle mit Rußbaumgeitell, 6 des-gleichen mit englischem Façon, 6 desgleichen (barrock), 6 Rohr-stühle mit Kirschbaumgestell, Wasch- und Kinderstühlchen zc. zc., 2 Hobelbänke, 1 Trehbank, 1 Trummfäge, 1 Schleisstein, 1 Tragbahre, mehrere Schneidzeuge, 3 messingene Armgaslampen, nuß-baumene Diele u. s. w. gegen Baarzahlung versteigern lassen. Biesbaden, den 25. Februar 1870.

Der Bürgermeifter-Adjunkt. Coulin.

Befanntmachung.

Montag ben 7. b. Mts. Bormittags 11 Uhr follen in bem

in die projectirte Bellmundstraße fallenden Gartden vor dem Dauje bes herrn Bhilipp Bed in der Bellripftraße 2 Garten-häusden, Buchseinfaffung, wilde Reben, Beinftode, 1 versepbarer Steinobitbaum, Gartengelander zc. für Rechnung ber Stadtcaffe versteigert werden.

Wiesbaden, ben 3. Märg 1870.

Der Bürgermeifter-Abjunkt. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. März d. 33. Nachmittags 3 Uhr will Königliche Civil - Hospital - Commission dahier No. 465 der Zumessung 32 Ruthen 87 Schuh Ader "Thorberg" Ir Gew. zw. Philipp Mayer und Johann Fris in dem hiesigen Nathhaussaale versteigern lassen.

Wiesbaden, ben 26. Februar 1870.

3572

Der Bürgermeifter-Abjuntt. Coulin.

Befanntmachung. Montag ben 14. b. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden bie zur Concursmasse bes Conjumvereins babier gehörigen Mobilien, bestehend in einer vollständigen Labeneinrichtung, einer Decimalwaage, ben Baarenvorrathen ic., in dem Lagerhause bes herrn J. G. Ruß zu Biebrich, Rheinstraße 339, öffentlich verfteigert.

Biebrich, ben 2. Mars 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt. Groß.

Befanntmachung.

Bufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts babier sollen Samftag ben 5. März b. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigent Nathhause folgende Gegenstände, nämtich:

a) ein Bett, ein Kanape, ein Kleiderschrant,

b) ein Aleiderschrant,

c) ein Bett, ein Ranape, ein Rleiberichrant, 100 Flafchen Wein, eine Kommode, ein Spiegel, ein Rüchenichrant, ein runder Tisch, eine Ladeneinrichtung, 50 Flaschen Rothwein,

d) ein Bett, eine Thefe, ein Gefretair, ein Tifch, eine Schalwaage, ein Rleiderichrant, ein Ruchenidrant,

e) ein Pferd, ein Wagen

versteigert werben.

Wiesbaden, ben 2. Marg 1870. Der Gerichts Grecutor.

Sonntage von 12-1 Uhr und Dienstage und Freitags von 1/212-1/21 Uhr

Militärmufif bor dem Aurfaalgebande.

Der Text gur

Afrikanerin à 9 fr.

vorräthig bei Rodrian & Röhr, borm. L. Schellenberg'iche Sofbuchhandlung, Langgaffe 27 Ein gutes Bugpferd ift gu verlaufen Steingaffe 9. 31'

Decken & Schoner,

in Handarbeit und gewebt, empsehlen in größter Auswahl A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 3649

Sophakisen von 1 fl. 48 kr. an, Sesselstreifen und Perlstickereien

werben billigft ausverfauft bei

A. Seebold, Rirdgaffe 4. 3746

Tapeten

(15% billiger als bei auswärtigen, ans geblich — Fabrikanten — aus Cöln, Mannheim und Offenbach 2c.)

empfiehlt den geehrten Herrn Bauunternehmern und Neubautenbesitzern in einfacheren, wie in den feinsten Dessins bei großer, reicher Auswahl

Chr. L. Häuser,

Langgasse 16,

vom 1. April d. J. an Kirchgaffe 31.

Bahnhofstrasse 12. Ausverkauf

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien

zum Fabrikpreise.

Gebr. Otto.

Gartenmesser, Deulir: & Beredlungsmesser, Gartenscheeren & Baumfagen, Reb:Scheeren & Hippen

von Gebr. Dittmar in Heilbronn, zum Fabritpreis bei Carl Mahr, Kranzplat 1. 3936

Gardinenhalter, Fransen, Kordeln, Quaften, Knöpfe, Teppichfransen, Mibbel- und Borhanggimpen empfiehlt

Eduard Kalb, Langgaffe 30.

Att: und Verkauf von getragenen Klei-Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stidereien, Porteepée's 2c. Ellenbogengasse 11. Gerhard. 292

Hochstätte 22 sind ein zweithüriger Rüchenschraut, ein Ziehkarrnchen, Schallerbäume bis 4 []", sowie alle Sorten Borbe und Latten billig zu verkaufen.

Die Café-Brennerei

von F. L. Schmitt, Taunusstraße 25, liefert stets frisch gebrannten Casé von 38, 40, 44, 48 und 56 fr. per Pfd. Sämmtliche Sorten sind rein und frästig von Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Casé, reinschmedend, von 30 bis 48 fr. per Pfd., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

Thee

in allen Gattungen und ftets frifcher Baare zu ben bekannten Breifen bei

G. W. Winter,

307

Webergaffe 5.

Thee-Lager

bei Wille. Wirth, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empsiehlt zur geneigten Abnahme 128 Wilhelm Wirth, Taumusstraße 10.

Mainzer Actienbier

ftets auf Lager in großen und fleinen Gebinden bei

A. Momberger, Morihftraße 7. Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Heine Amalie zu beziehen bei G. Hahn.

Bei Abnahme von minbeftens 30 Malter - 4/2 Waggon

bedeutende Preisermäßigung. Beitellungen merben in meinem Lager an ber Staats-Gijenbahn

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats Gisenbahn und bei herrn A. hahn, Kirchgasse 6a, angenommen.

Ruhrtohlen bester Qualität sind zu haben bei Carl Bedel jun., Schachtstraße 7. 1321

Lohkuchen

sind wieder vorräthig und werden auf Berlangen ins Haus geliesert. **Friedr. Kässberger**, 2512 35 Webergasse. Webergasse 35.

Haus-Verkauf.

Das Haus Ellenbogengasse 6, vermöge großen Hofraums i jedem Geschäfte geeignet, uit zu verlaufen. 2425

Das Landhaus Mainzerstraße 27 ift unter gunstigen Bebingungen zu verfaufen. Nah. Bilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Ein massib gebautes breistödiges Wohnhaus mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verlaufen. Näheres Expedition.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres von 11 bis 2 Uhr täglich Sonnenbergerstraße 21 d.

Reue Ranape's billig gu verlaufen Louisenstraße 32. 3159

be

Pro 2675

到明

Bill habe 3740

gines feines 3186

Bi

2111 merbe

tife

Bo in gri

Bm

ind z Be

Mäher Gu ritsfire

Doc Ju ber Ein

billig

Neu erschienen! Johann Baptist Traupmann, ber Mörder der Familie Rint,

Schlufiverhandlung und Binrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem heft mit 4 Abbildungen. Preis 6 fr. Bu baben in Wiesbaden bei

P. Malun, Langgaffe 5.

Avis für Billardspieler! Restauration zum "Felsenkeller",

Taunusftrafte 12.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen ein Billard nach neuester Construction in meinem Local aufgestellt habe und empfehle foldes ben geehrten Billardipielern. Aditungsvoll C. Martins.

Ries-Verkauf.

Mus meiner Riesgrube an ber Platterstraße fann grober und feiner Ries abgefahren werben.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

P. Koch. Frankfurter Pferdemarkt-Loose

à 1 Thir. sind zu haben bei P. & W. Bickel.

aller Arten werben gestimmt, fowie in und außer dem Saufe beftens reparirt durch Matthes, 25 Kirchgaffe 25. 3987

3m Mufpoliren von Möbeln empfiehlt fich

G. Hornfeck, Schreinermeister, Römerberg 35. 3475

Alle Arten Maichinen-Arbeiten in und außer bem Saufe werben ichnell und gut bejorgt bei

Fr. Brühl, Taunusstraße 35, Hinterhaus. 3954

Wegen balbiger Abreife find zu verfaufen: 1 Biffet, Damen-Cylinderburcau, Herrn-Schreibtifch, Spiegel, Bafchtijd, Toilette, Bettfielle u. f. m., ein Tafelfervice, Glas und anderes Sausgerathe im Deutschen Sause im 3. Stod von Nachmittags 3—6 Uhr.

Bordeaux-Fass, jowie Bordeaux-Ueberfass

in größeren Parthien abzugeben. Gurfaal-Restauration.

Bwei egale, im Buge vortreffliche Arbeits-Bferde (Suchfe) find an vertaufen bei

J. K. Lembach in Biebrich. 99 Bellrigftrage 1 bei Chr. Thon ift iconer Didwurg: Samen (gelben runden) zu haben.

Mehrere neue vollständige Betten find billig gu verfaufen. Näheres Expedition. 3998

Gute Gartenerde fann unentgelblich abgeholt werden Wellrigftraße 17 im Garten. 3569

hochgelbe Bruffeler Ranarienvögel (Sahnen) find billig ju verlaufen Sochstätte 18, 2 Stiegen hoch. 3486

Gin neuer großer Rudenfdrant, eichenholgfarbladirt, billig zu verkaufen Hochstätte 4.

50,000

Ziehung 16. März d. J. Francs.

Wailander 10 Fcs. Obligationen

à fl. 4. 40 fr. oder Thir. 2. 20 Sgr. per Stüd inclusive regelmäßiger Zusendung der Liste nach jeder Ziehung bei J. G. Lussmann, Frankfurt a. M., Zeil 47. 8

Alle Steppereien für Schuhmacher werden jederzeit besorgt bei Fr. Ballhaus, Langgaffe 38 im hofe lints. Auch alle Sorten Schaften find ftets vorräthig und werben nach Daß bestens angefertigt.

Rin viersitziger Brougham,

im besten Zustande, aus der Fabrit ber herren Gastell & Sarig ift zu verfaufen Grunweg 4.

Zu verpachten

eine vor dem Schwalbacher hof gelegene Bleichwiese, einen Morgen groß und von einem Bach umgeben. Raberes Emferftraße 31.

Tüchtige Agenten für Berficherungs-Anftalten und Commissions-Geichäfte werden gesucht. R. Exped.

Seidenwatte im Rauflaben ber Filanda. 10994 Umzugshalber werden alle Gorten guterhaltener Dobel abgegeben. Mah. Exped. 3367

Kleine Schwalbacherstraße 2 find nußbaum-ladirte Bettstellen Bu verfaufen.

Metgergaffe 3 im 2. Stod find zu verlaufen: Eine Anrichte, ein Ruchenidrant und eine Bettlade.

Gummischuhe werden reparirt Faulbrunnenftr. 10. 3997

Gelöschten Ralt, Tunderrohr, Feldleffel, ein Farbenichrant mit achtzehn Schubkaften, Speishaden find zu verlaufen bei 3876 Carl Ferber.

Umzugshalber find verschiebene Mobel, als: ein Raunig, ein Rleiderichrant, sowie Tijche und Stühle billig zu verlaufen. Näh. Faulbrunnenstraße 5 eine Stiege boch. 3863

Für einen echten, hübschen Affenpinicher (Weibchen) mird ein guter herr gesucht. Näheres Expedition. 3891

Gebrauchte Roffer find zu verlaufen Langgaffe 38 nachft bem Aranzplay. 2359

Ranarienvögel und eine Bede zu verlaufen Friedrichstraße 6, Hinterhaus. 3766

Gine gebrauchte Chaife, für einspännig gu fahren, ift gu berfaufen Friedrichstraße 28. 3581

Ein iconer Rafig (Jagbichloß), wie einige fleinere, und eine alte Rommode umzugshalber billig ft abzugeben Lehrstraße 12, zweiter Stod. 3542

Eine noch fast neue Laden-Ginrichtung, für ein Rurg-maaren- oder Mobewaaren - Geschäft paffend, ift gu verlaufen. Näheres Geisbergstraße 16, Parterre. 2959

Einige bubice Sarger Kanarienvögel zu verfaufen gouisenstraße 24 im 3. Stod.

Ein vollständiges Reitgeschirr, Pferdeputzeug, St und Schmierbod billig zu verfaufen Helenenftr. 3 Part. Stalleimer 3988

Roberftrage 19 ift Durrholg billig gu verlaufen. 3836 Ginige Rarru guter Mengerdung ju verlaufen Mero. 3946

Röberftraße 9 ift eine Grube guter Dung gu verlaufen. 3957

Sochftatte 16 bei Friedr. Silbner find Didwurg, Rornund Waizenstroh zu haben. 589

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag ben 6. Mars, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Grokes Frei-Concert.

Dierzu labet ergebenft ein J. P. Hebinger. NB. Bemertt wird, bag bei bem Concert ein ausgezeichnetes Glas Bier verabreicht wird.

Restauration Weins.

Morgen Conntag ben 6. Marz, Nachmittags von 5 Uhr an:

ational-Concert

ber Befellichaft Robert Rüble.

Die Bortrage bestehen in Quartetten, Tergetten, Duetten, Solo-Liedern, tomijden Bortragen in Coftums, und Liedern ohne Worte, auf bem Glas-Opheon mit ber Sand gerieben.

Entrée für herrn 6 fr., Damen 3 fr.

Frankfurter Exporibier 5 fr., Wiener 6 fr. per Glas.

Gasthaus zum Guttenberg.

Morgen und jeben folgenden Sonntag, Rachmittags 4 Uhr:

HAR VIONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

Biergu labet freundlichft ein

C. Martins. 553

Neue Union-Restaurant.

9 große Burgftraße 9.

Bon heute ab außer meinem anerfannt guten Wiener Bier auch gang vorzügliches Erlanger. A. Mahr Wwe.

Café-Restaurant Adolphs

Feine Beine, vorzügliches Wiener Bier, talte und warme Speifen. Große elegante Localitäten für Bejellichaften. Musgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr.

Lanagaffe 29,

empfiehlt fein Lager in fammtlichen Material= und Farbwaaren, als: Arrow: Root, Schwämme in großer Auswahl, Sensmehl, grün und gelb, Zahnpulver, Brausepulver, fit. Olivenöl, Liebig's Fleischergtract 2c. 2c. in stets bester Qualität zu den billigsten Preisen. 3932

Contum= und Spar=

Laden Do. 1: Oberwebergaffe 32, Laden Ro. 2: Tannusftraße 10,

empfiehlt feinst marinirte Baringe, acht holl. Bollhäringe, Sardellen, ruff. Sardinen und gang friften Ochjengaumensalat zu ben billigften Breifen.

Reductionstabellen à 3 fr. vorräthig in der Ex-

Das Thee-Lager

F. L. Schumitt, Tannusftraße 25,

empfiehlt als besonders preiswürdig:

Theespiten	1 fl. 12 fr.,	lognice
Congo	1 , 36 ,	per Netto=
f. Souchong	1 , 48 ,	The second secon
superfein Souchong .	2 , 30 ,	Pfund
fuperf. feinst Souchong	4 , 30 ,	ohne
f. Pecco	2 , 30 ,	Papier.
Juperial	3 " - "	Hornoff

in allen Sorten

von 3. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. Di.

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,

Webergasse im Hôtel de Nassau.

Hermann Kinn. 3

Ede ber Rhein- und Morinftrage,

empfiehlt sein reich affortirtes Lager

reingehaltener Rheinweine von 20 fr. per 1 Litre bis zu 7 fl.

In- und ausländische Rothweine.

Alleiniges Depot der spanischen Landweine bon Lino Monnoz & Cie. Al Manchego. Champagner von de Venage & Cie. 1 fl.

42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

Getrodnete Birnen (Dutieln) per Pfund 8 fr., Bamberger Zwetschen per Bfund 7 fr., embfiehlt Philipp Nagel,

Reugasse 3 & Friedrichstraße 28.

Ralbfleifch 1. Qualität per Pfund 12 fr., Rindfleisch per Pfund 14 fr.

ift fortwährend gut haben bei Metger Krieger, Ellenbogengasse 9.

Havana-Ausschuss-Cigarren, vorzüglichster Qualität, per 100 Stüd 3 fl., 1 Stüd 2 fr. bei 3610 J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrit per 100 Stud 48 fr., 1 fl., 1 fl. 15 fr. und höher bei

M. Wallenfels, Langgaffe 31. 3720

Mineral- und Sub-Bader

liefert Babemeifter Habn, Bebergaffe 40. Es wird ein Mittefer jur "Rolnifden Beitung" pom 1. April b. J. an gesucht. Räheres Abolphstraße 16, oberer Stod links. 3930

Barger Ranarienvögel zu verfaufen Saalgaffe 5. 3918

ftatt

Unf

Morg

914

Main angeg

631 flein TIID Turb

> Bur im Inn 268 34

12 fr. iehr fo vierral

Erfi

orbinä cht p NB.

inb 31 T D

Ein

Neuer Elub.

Unfere 4. Abendunterhaltung mit Ball findet Samitag den 26. März c.

im Saalban Schirmer

ftatt.

ejangverein

Heute Abend 9 Uhr Probe. Der Borftand. 261 Morgen Sonntag ben 6. Marg Rachmittags von 3 bis 4 Uhr:

E. Mahner's bei Biebrich im Rheine und Abends 6 Uhr unentgeldlicher Abschieds Lehrvortrag für Maing. Biesbaden und Biebrich in einem von ber Gisicholle aus angegeben werbenden Locale in Biebrich. E. M. 4008



Deute treffen wieder ein : Große Egmonder Schellfische per Rfund 15 fr., lleinere 12 fr., Cablian (im Ausschnitt 24 fr.), inich abgeschlachtete Hechte 28 fr., sowie Rheinfalm, Sreinbutt (Aurbot), Seezungen, schöne Schollen jum Baden und Kochen.

Englische Zahn-Tinctur

im fofortigen Beseitigung jeder Art von Zahn: immerzen a Fl. 5 Sgr. in ber Colonialwaaren Dandlung von 268

Otto Klingelhöfer, Maritplat 12.

3uderrübenkraut per Pfund 7 fr. empfiehlt II. Philippi, Michelsberg 3. 3980 Erfte Qualität Mindfleifch per Pfund 16 fr., Ratbfleifch 12 fr., Leber- und Blutwurft 16 fr. ju haben bei

Metger Martmann, Gaalgasse 4. 3970

the solid und dauerhaft gearbeitet, in allen Größen, brei und berrädrig, sowie meine sammtlichen Korbwaaren von ben minarften bis zu ben feinsten in reicher Auswahl empfiehlt als or preiswurdig Will. Machenheimer, Korbmacher,

Reugaffe 20. NB. Reparaturen werben ichnell bejorgt.

ind zu haben bei

it Damen, Mabden und Anaben, in frifder Sendung empfiehlt Josef Roth im Ginhorn,

Ede ber Martiftrage und Reugaffe.

Frankfurter Pferdemarkt.

Loofe à 1 Thir. vorräthig bei 2B. Speth, Langg. 27. Ein Plat 1. Rangloge ift gang ober theilweise abzugeben. läh. Expedition. 3874

Sochstätte 24 ift Gerftenstroh zu verlaufen.

n

Alle Diejenigen, welche noch Forberungen an die Gesellschaft "Bereinigte Narrenbrüder" zu machen haben, wollen ihre Rechnung dis längstens Moutag den 7. März im Saalbau Nerothal einreichen, da später gemachte Forberungen keine Berudfichtigung finden. Wärz 1870.

3513

ilch-Preise.

Sammtliche Mild Sandler, mit Ausnahme berjenigen von Erbenheim und ber Hofleute, haben fich vereinigt und werden von Montag den 7. Marz an die Milch nach wie vor per Maas ju 10 fr. in's Saus liefern. 3982

von 11 fl. anfangend, find in großer Nuswahl vorräthia bei

Louis Siiss.

24 Langgaffe, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

Im Laufe biefes Monats wird bie Berfteigerung ber Mobilien bes herrn Sulzer, große Burgitrage 10, ftattfinden.

Näheres wird noch befannt gemacht.

3999

Das Comité.

Stroh-, Seegras- & Cocos-Matten in allen Größen bei J. Segner, Goldgaffe 16. 3967

Bon beute an verfaufe ich zu febr billigen Preisen bie noch vorräthigen Baaren, bestehend in Tuden und Burfin aller Urt, fowie Butter- und Geidenstoffen, Unopfen, Bandern u. bgl. mehr, welche jum Schneibergeichaft geboren.

Elise Seel Wwe., Kirchhofsgasse 12. 3783

Unvorhergesehene Berhaltniffe veranlaffen mich, meinen Unterricht im Anfertigen von Damenkleidern erft am 1. April beginnen ju fonnen.

Dochachtungsvoll C. Schneider aus Giefen.

Ausgüge werden übernommen. Näheres bei Eh. Seg. Platterstraße 1. Auch fonnen Bestellungen bei Herrn Bader meister Sartmann, Marktstraße 38, gemacht werden. 3960 Räheres bei Th. Sek,

Sonig in reiner Waare per Bfd. 18 tr. bei

Ed. Weygandt, Langgaffe 29.

Ich erfläre hiermit, daß nicht herr Sermann Behrens meine Berlobung mit seiner Tochter Klara aufgehoben hat, sondern daß ich sehr triftige Grunde hatte, gurudgutreten und defihalb felbft das Berhaltniß gelöft habe. Martin Kohl. 3991

Gine geprüfte Lehrerin aus ber frangofischen Schweiz wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu geben. Mäheres in ber Expedition d. Bl. Une demoiselle cherche à donner quelques leçons de français. S'adresser à l'éxpedition. Eine gefunde Frau fucht ein Rind mitzuftillen. Naberes gu erfragen Möberstraße 35, eine Stiege hoch. Ein gesundes Rind wird in Pflege genommen Platterftrage 6 im 3. Stod. Ein millionendonnerndes Dich foll fahren aus ber Reroftrage in die Safnergaffe bem Christian 2. gu feinem 39. Geburts-Ch. R. Raditräglich. Gin millionendonnerndes Soch foll fahren aus allen Stadtvierteln in das Edhaus ber Burgftrage und Derrumühlgaffe! Der H foll leben, Die E- baneben, Das Sagiden babei, Soch leben fie alle Drei! 3972 Gin donnerndes Soch foll ericallen gu Connenberg bem lieben Wilhelm Lind zu seinem 15. Geburtstage! Bilhelm foll leben, Louise baneben, 's Bier babei, Hoch leben Bon einem Ungenannten, boch Wohlbefannten. Derjenige Berr, welcher am Fastnacht Dontag auf bem großen Dastenball im Romerfaal im Anfleibegimmer, eine Stiege boch, einen ichwarzen Rod vertaufat bat, wirb ersucht, denielben baldigit dort abzugeben. 3775 Montag Abend wurde in der Friedrich- oder Rheinstraße ein auf Seidenstramin mit bunten Blumen bestickter Beutel mit Taidentuch verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Befunden wurde am Montag Abend auf dem Dastenballe im Romerfaale ein Armband. Abzuholen Sonnenbergerftraße 16. In ber Wilhelmstraße wurde ein grauer Facher gefunden. Abzuholen im ichwarzen Bod. Ein 18jähriges Madden aus anständiger Familie fucht gegen ein mäßiges honorar in eine achtbare Familie zu Biesbaden oder Umgegend aufgenommen ju werden, wo es jur Führung einer Haushaltung von ber hausfrau selbst tuchtig angeleitet Räheres Expedition. 3750 Ein Mabden sucht Beschäftigung im Baschen und Buten. Ein Machen sucht Monatstelle. Rah. Mauergaffe 9. 3955 Gine Frau fucht Monatstelle. R. Adlerftr. 32, Dachl. 3916 In ein hiefiges Mobegeschäft wird ein Lehrmädchen gesucht. Raberes Erpedition. Gine tudtige Bajdfrau wird fogleich gefucht bei Scheerer auf ber Bleiche im Wellrigthal. 3974 Gin perfettes Bügelmäden finbet bauernbe Beichäftigung Stiftstraße 9. Stellen: Gefuche. Eine gefunde Schenkamme wird gefucht. Nah. Erped. Ein orbentliches Mabden, welches einer Saushaltung por-

fteben tann und Liebe zu Kinbern hat, wird gegen guten Lohn gesucht. Maberes Taunusstraße 2. 3959 Ein braves Mädchen, welches bas Waschen, Nahen und Bügeln versteht und gute Bengniffe aufweisen fann, wird auf nach Biebrich gur Wartung eines Rindes gesucht. R. Exp. 3692

Kirchgasse 24 wird ein Dienstmädden gesucht. 3843 Ein reinliches, solides Zimmermadden wird gesucht im "Berliner Sof"

Eine gesetzte Berson, welche in allen Arbeiten erfahren ift, wird in Dienst gesucht Nerostraße 15 bei B. Müller. 3674 Ein ordentliches Madden in Dienst gesucht Goldgaffe 8. 3986

Ein braves Madden und ein braver hansburiche werben jogleich gesucht Nerostraße 24.

Gin orbentliches Dienftmabden tann fofort in einer fleinen Familie eine Stelle haben. Dab. Röberftrage 43, eine St. b. 3864 Wefucht ein Madden, welches felbsiffandig fochen tann und etwas hausarbeit übernimmt. Näheres Marftplay 9.

Ein ordentliches Madden, welches mit Rindern gut umzugeben versieht und majden, bugeln und naben fann, wird gesucht. Mäh. Exped. 3270

Es werden auf 1. Dlarg ein Dladden für Ruchen- und Sausarbeit und ein Mabden für Ausgange und hausarbeit gefucht, Mäheres Expedition.

Eine perfette Röchin, welche bei hoben Berrichaften gedient. sucht eine ähnliche Stelle ober auch als Haushälterin. in der Expedition d. Bl.

Ein junges Madden aus guter Familie, welches icon langere Beit in einem Colonialwaaren Geschäft thatig gewesen, wunicht in ein ähnliches ober Aurzwaaren Beichaft, wo fie zugleich auch einige hausliche Arbeiten übernehmen tann, einzutreten. Gute Beugniffe, reip. Garantie fann gegeben werden. N. Erp. 3971 Ein braves, fleifiges Dienstmädden findet Stelle und tann

fogleich eintreten Goldgaffe 23. Ein braves Kindermadden wird gesucht Webergaffe 4. 4007 Ein starkes Mädchen, welches gut melken fann, wird auf ben

Upril gesucht. Näheres Expedition. Ein tüchtiges, in Ruchen- und hausarbeiten erfahrenes Madden fucht Stelle, am liebsten in einer fleinen Familie. Mäberes Friedrichstraße 8 im hinterhaus.

Ein sunges, nettes Mädchen von ungefähr 16 Jahren wird zu einem Kind von 8 Jahren gesucht. Näh. Langgasse 2. 3973 Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, namentlich

waschen und etwas tochen fann, wird gesucht Röderstraße 41 Bel-Gtage.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas nähen kann, wird zu größeren Kindern gesucht. Näheres Expedition. 3934 Steingasse 7 eine Treppe hoch links wird ein braves Dienft

mädden gesucht.
Ein Mädden, welches bürgerlich tochen kann und die Haus-arbeiten versieht, wird gesucht und kann sofort eintreten. Rab. in der Expedition b. Bl.

3938 Ein ordentliches, fleißiges Mabchen fucht bis jum 15. eine anderweitige Stelle. Raberes Expedition.

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Webergaffe 24. 3911 Ein ordentliches Dadden gesucht Gemeindebadgagchen 3. 3915 Ein einfaches Madden, das alle hausarbeit versteht, fucht eine Stelle. Räheres Dotheimerftraße 26.

Auf ben 9. b. Dits. wird eine Röchin, bie gut fochen fann und etwas häusliche Arbeiten übernimmt, sowie gute Beugniffe befitt, gesucht. Näheres Expedition.

Ein älteres Dienstmädden, welches fochen fann und bie Hausarbeit gründlich versteht, wird zum balbigen Eintritt gefucht. Rur solche mit guten Zengnissen fonnen fich melden Selenen ftrage 20, 2. Stod. 3920

Ein Dlabden, welches bie Sausarbeit verfteht, fann fogleich in einen guten Dienst treten bei A. Rod, Steingaffe 22. 3944 Ein ordentliches, jolides Zimmermadden wird auf 1. April gefucht im Babbaus jum ichwarzen Bod.

Ein zuverlässiges, in Ruchen- und Sausarbeiten erfahrenes Mädchen sucht auf ben 1. April eine Stelle, am liebsten als Madden allein. Näheres Louisenstraße 12.

Ein Schlofferlehrling gefucht Friedrichftrage 35. 3748 Gin junger militärfreier Dann, feit vier Jahren auf bem Bureau eines Rechtsanwalts beschäftigt, sucht feine Stelle ju veranbern. Franco-Offerten unter ber Chiffre J. G. 6 bittet man bei ber Expedition d. Bl. nieberzulegen. 3690

Ein Schuhmacherlehrling wird fogleich ober auf Oftern gefucht. Näheres Expedition.

unt Me

> 6 ober Sir

> > 6

finde J. I 12-20 580 (3) (3)

Пфе щети liebft unter III be Ein 6

legen Ein mner A. G (5

germo traf Dam

Emi e Far Beisl berr bolde miet ele

Rhein

miet otein time fo Berl

an e Rod Ein braver Junge mit den nöthigen Schulkenntnissen tann unter gunstigen Bedingungen in einem hiefigen Tapetensund Tigarrens Geschäft in die Lehre treten. R. E. 3598

387 nen

864

and

809 hen

270

фt, 130

nt, res

ere

цф ute

07

en

15

ril

73

Gernant

werben zwei Lehrlinge in frequente Beinhandlungen. Näheres bei Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 3713 Tüchtige Gartenarbeiter sucht Gärtner Georg Klein, links ber Taunus-Gifenbahn. 3951

Ein Schreiner (Banarbeiter) sucht Beschäftigung. Raberes in ber Expedition b. Bl. 3914 3914

Ein junger Mann, mit guten Schulkenntnissen verseben, kann unter günstigen Bedingungen die Handlung erlernen. Näheres Wetgergasse 3 im 2. Stock.

Einen Lehrling fucht Mechanifer Schmidt, Emferfir. 29e. 281 Gin Lehrling gesucht bei Louis Schweiger, Schlosser. 3098 Gin gewandter junger Mann sucht eine Stelle als Anslaufer Gin gewandter junger oder Kellner. Näh. Exped.
Hochstätte 23 wird ein Wagnersehrling gesucht.
Sochstätte 23 wird ein Wagnersehrling gesucht.
Sin guter Bautischler findet dauernde Beschäftigung bei Schreinermeister Eh. Gaab. 3945

Gin burchaus in ber Schuhmacherei grundlich erfahrener Mann findet bauernde Beichäftigung. Franco-Offerten werden unter J. R. poste restante Maing entgegengenommen.

12-15,000 ft. werden auf ein neues Haus in fehr Lage gesucht. Näheres Expedition. guter 3754 5800 ff. werden gegen boppelte Sicherheit auf Saus und Güter zu leihen gesucht. Nah. Exped.

3933 Besucht wird auf ben 1. Mai für eine fleine ftille, berricaftlide Familie jahrweise eine unmöblirte Wohnung von 5 gimmern, Küche und Zugehör, Sommerseite, 2. oder 3. Stod, am liebsten, wo etwas Garten dabei wäre. Offerten beliebe man unter M. N. M. nach Biebrich a. Rh. poste restante franco in befördern.

Gine unmöblirte heizbare Stube gesucht. Näh. Exped. 3862

Gesticht auf längere Zeit 2 geräumige möblirte Zimmer, nahe dem Louisenplatze, welche kithl gestigen und billig sind. Off. d. d. Exp. sub C. B. 12. 3941 Gine Dame sucht 2 möblirte Zimmer, groß und luftig, bei iner gebildeten Familie, der sie sich etwa gesellschaftlich anschließen önne. Sie stellt einen Theil des Modiliars selbst. Off. gez. d. G. 101 empfängt die Exped.

Ein großer verschließbarer Lager-Raum wird sesucht von C. Lehendecker & Cie., gr. Burgtraffe 1.

Dambachthal 6 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3906 imferstraße 35 ift eine freundliche Wohnung an eine stille

Familie zu vermiethen. 3913 Geisbergstraße 1 ift eine kleine Wohnung auf 1. April zu bermiethen. 3992 Boldgaffe 9 ift ein Laben mit Kabinet auf 1. April gu ver-

miethen. 3983 belein frage 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812 Abein ftrage 5 find Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Sonnenvergerstraße 21 a

mb 2 Etagen, aufs Neucste und Eleganteste möblirt, zu vermiethen und sofort zu beziehen.

3429
5teingasse 20 ist ein Stüdchen zu vermiethen.

3965
ine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör (auf Berlangen kann ein Stück Garten dazu gegeben werden) ist an eine ftille Familie sofort zu verztiethen. Raberes bei Ph. Roch Wittwe, Clarenthal. 3928

Blumenstraße 7 sind Stallung und Remise, welche sich auch als Waarenlager eignen, ju vermiethen.

Zum Stordnest.

3870

Gin einzelner herr fann Roft und Logis erhalten. Rab. bafelbft. Arbeiter fönnen Kost und Logis erh. Kirchg. 20, 1 St. I. 3856 Kirchgasse 20 1 Stiege links können 2 herrn Logis und Kost erhalten. Bwei Schüler ober andere junge Herrn können in der Nähe der Gymnasien ein schönes möblirtes Zimmer nebst Beföstigung erhalten. Räheres in der Expedition d. Bl. 3409

Gin Arbeiter fann Logis erh. fl. Schwalbacherstr. 5, 3. St. 3966 Bier ordentliche Arbeiter tönnen Schlafstelle erhalten Steingasse 21, Hinterhaus, bei Anton Kappes. Arbeiter tonnen Golafftelle erb. Langg. 23 bei Betri. 3984

Bwei reint. Arbeiter fonnen Schlafftelle erh. Sochftatte 3. 3995 Ein braves Mädchen fann gegen Berrichtung von 1—2 Stunden Haushaltungs-Arbeit freie Schlafstelle erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Bürger:Kranken:Berein. Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Bereins-Mitglied Herr Joh. Ph. Häuser mit Tod abgegangen ift. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr

Todes-Anzeige.

vom Sterbehause, Steingaffe 18, aus ftatt.

Freunden und Befannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, baß es Gott bem Allmächtigen gefallen bat, unsern lieben Gatten, Bater, Bruder, Schwiegervater und Grofvater,

Joh. Philipp Häuser,

im fiebengigften Lebensjahre am Mittwoch Abend 93/4 Uhr in ein befferes Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag ben 6. Marg Rachmittags 3 Uhr vom Sterbehaufe, Steingaffe 18, aus ftatt.

Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernden Sinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten ftatt besonderer Benachrichtigung bie Mittheilung, daß unfere liebe Mutter und Schwester,

Johanna Wiesel, geb. Vietor,

nach furgem Grantenlager gestern Nacht fanft verschieden ift. Wiesbaden, ben 4. Marg 1870.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Sonntag ben 6. Mary Radmittags um 4 Uhr vom Sterbehaufe, Dambachthal 4, aus ftatt.

Danksagung.

Allen Denen, welche meinen Bruder, ben Javencearbeiter Michael Steffens, jur letten Rubestatte geleiteten, fage ich hiermit meinen innigften Dant. 2B. Steffens.

Amtlicher Bericht über die Durchichnitte-Martt- & Lebensmittelpreise vom 27. Februar bis jum 6. Marg 1870.

1 Malter (160 Pfd.) Waisen 5 Thtr. 10 Sgr. = 9 ft. 20 tr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn — Thir. — Sgr. = — ft. — fr., 1 Malter (131 Pfd.) Gerfte — Thir. — Sgr. = — ft. — fr., 1 Malter (130 Pfd.) Hafter (130 Pfd.) Hafter (140 Pfd.) Hafter (150 Pfd.) Delfrucht 8 Thir 17 Sgr. = 15 ft. — fr. 1 Cir. Ben 1 Thir. 10 Sgr. = 2 fl. 20 fr., 1 Ctr. Strob 20 Sgr. =

1 fl. 10 fr.

H. Biehmartt.

H. Biehmartt.

Bette Ochsen, erste Omalität, per Cfr. 19 Ehlr. 19 Sgr. 10 Big. = 84 fl. - fr., sette Ochsen zweite Omalität, per Cfr. 18 Ehlr. 8 Sgr. 6 Big. = 82 fl. - fr. Hette Schweine per Pjund 5 Sgr. 5 Big. = 19 fr. Fette Hämmel per Psp. 5 Sgr. 9 Pig. = 20 fr. Kälber per Pjund 4 Sgr. 7 Pig. = 16 fr.

1 Mitr (200 Kid.) Rattoffeln 2 Thir. 6 Sgr. 10 Kig. = 3 fl. 54 fr.,
1 Mitr (200 Kid.) Salatlartoffeln 3 Thir. 12 Sgr. 10 Kig. = 6 fl. — fr.,
1 Mitr (200 Kid.) Salatlartoffeln 3 Thir. 12 Sgr. 10 Kig. = 6 fl. — fr.,
1 Tir. Nepjel — Thir. — Sgr. — Tig. = — fl. — fr., 1 Kid. Butter
12 Sgr. — Kig. = 42 fr., 25 Tier 16 Sgr. — Hi. = — fl. 56 fr., 100 St.
Daubläfe 2 Thir. — Sgr. = 3 fl. 30 fr., 100 Habrittäfe 1 Thir. 17 Sgr.
2 Ki. = 2 fl. 45 fr. Hwebein per Ctr. 2 Thir. 25 Sgr. 9 Kig. = 5 fl.
— fr., Niumentohi per St. 13 Sgr. 9 Kig. = — fl. 48 fr., Rophjalat per
Stid 1 Sgr. 9 Kig. = 6 fr., gelbe Kilben per Kid. 10 Kig. = 3 fr., weiße
Rüben per Hind — Sgr. 7 Kig. = 2 fr., Beißfraut per Stid 2 Sgr.
3 Kig. = 8 fr., Nothtrant per Stid 2 Sgr. 10 Kig. = 10 fr., Wirling
per Stid 1 Sgr. 2 Kig. = 4 fr., Robtrabi (oberarbg) per Stid 7 Kig.
= 2 fr., Roblraben per Ctid 10 Kig. = 3 fr., Tranben per Kid. 7 Kig.
= - fr., 1 Haje — Thr. — fl. — fr., 1 Gans 1 Thir. 20 Sgr. = 2 fl.
55 fr. 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr., 1 Heldhubn — Sgr. — Ki. = — fl.,
1 Dadu 14 Sgr. — Kig. = 49 fr., 1. Dubn 17 Sgr. 2 Ki. = 1 fl., 1 Tanbe
5 Sgr. 2 Kig. = 16 fr., Mat per Kid. 12 Sgr. 11 Kig. = 45 fr., Secht per
Kid. 11 Sgr. 5 Kig. = 49 fr. Badfliche per Kid. 2 Sgr. 3 Ki. = 8 fr.

Beigenmehl per Mit. der 130 kg. — 49) fr. Badfijde per Pfd. 2 Sgt. 3 Pf. — 8 kr. IV. Brod und Mehl.

Gemijchtrod (halb Roggens halb Baizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Bfg. — 6 kr., ein dahier übliches sogenammes Schwarzbrod 1. Onasität 4 Sgr. 10 Pfg. — 17 kr., ein desgleichen 2. Lual (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pf. — 15 kr., Keißbrod, a ein Basserwed 38/7 Pfg. — 1 kr., b) ein Mildsbrod 38/7 Pfg — 1 kr.

Baizenmehl: Vorschuß 1. Oucl. per Mit. oder 140 Pfd. 9 Thaier — Sgr. — Vi. — 15 fl. 45 kr., im Detail 9 Thkr. 15 Sgr. 7 Pf. — 26 kr., Borschuß 2. Oual. per Mit. oder 140 Pfd. 8 Thkr. 15 Sgr. — 14 fl. 52 kr., im Detail 9 Thkr. — Sgr. — 15 fl. 45 kr., gewöhnliches Beizenmehl per Mit. oder 140 Lfd. 8 Thkr. — Sgr. — 14 fl. — kr., im Detail 8 Thkr. 15 Sgr. — 14 fl. 52 kr., Roggenmehl per Wit. oder 140 Pfd. 38 kr. im Detail 6 Thkr. 25 Sgr. — 10 fl. 13 kr., im Detail 6 Thkr. 5 Sgr. — 10 fl. 48 kr.

= 10 fl. 48 kr.

V. Fleisch.

Ochsensseisch ver Pfund 5 Sgk 9 H. = 20 kr., Kuh- oder Mindsseisch
4 Sgr. 3 Pf. = 15 kr. Schweinesleich 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Sabhseisch
4 Sgr. 7 Pf = 16 kr. Hammelsteich 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schweineschmalz
- Sgr. 9 Pf. = 32 kr., Schweineschmalz
- Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweineschmalz
7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Riereusett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schweineschmalz
(strick) 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Schwartenmagen (gerändert) 8 Sgr. - Pf.
= 28 kr., Varawurft 7 Sgr. 5 Pf. = 26 kr., Fleischwurft 6 Sgr. 10 Pf.
= 24 kr., irische Leber. und Blutwurft 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., geräucherte
Leber. und Blutwurft 8 Sgr. - Pf. = 28 kr., Solbersleich 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr. Biesbaden, ben 5. Marg 1870. Das Accise-Amt.

Mainz, 4. Marz. (Fruchtmarkt.) Der Markt war heute ziemlich befahren und waren die Fruchtpreise ziemlich unverändert. 200 Kfd. Weizen 11 fl. 10 fr. bis 11 fl. 20 fr., 180 Kjund Korn 7 fl. 20 fr. bis 7 fl. 45 fr., 160 Pfund Gerste 7 fl. 10 fr. bis 7 fl. 30 fr. Jm Großhandel war, da die Aufuhr auf der Wasserstraße gehemmt war, wenig Berkehr. Del höher, indem der Kohl durch die Kälte im Felde sehr gelitten hat

Evangelische Kirche.

Samstag Morgen um 10 Uhr: Beichte.
Sonntag Invocavit.
Frühygeitesdienst Morgens 81/4 Uhr: Derr Br. Liemendorff.
Hauptgottesdienst Morgens 11/1 Uhr: Derr Cons. Rath Dhib (Communion).
Rachmittags 2 Uhr: Derr Piarrer Conradh.
Betstunde in der neuen Schule Morgens 88/4 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Donnerstag den 10. März Nachmittags 4 Uhr: Hassionsgottesdienst durch
Derrn Cons.-Rath Dhiv.
Die Casualbandlungen verrichtet in nächster Woche Gerr Pr. Bortmann.

Brud nud Berlag der E. Schellenberg'iden Dof-Buchdruderei in Biesbaben.

Katholische Kirche.

Bormittags: Heis. Messen sind um 6½ und 11½ Uhr; Mistärgottesdiem 7½ Uhr; Hodamt mit Predigt 9½ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Fasten-Andacht mit Segen.
Täglich sind beil. Messen um 6½, 7½ und 9½ Uhr.
Dienstags, Mittwochs v. Freitags um 7½ Uhr Morgens sind Schulmessen.
Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt (Domcapitusar Dr. Daffner aus Mainz).
Donnerslags um 7½ Uhr ist Segenmesse.
Samstag Abend um 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Mittwoch, Freitag und Samstag sind Quatember-Kasttage.

Evangelifdelutherifder Gottesdienft, Meroftrage 21a. Mm Sountag Jubecavit, Bormittags 9 Uhr: Banptgottesbienft. Donnerftag ben 10 Marg, Rachm. 4 Uhr: Paffionsbetrachtung. Bfr. Dein

Ruffisher Gottesdienst, Kapellenstraße 17. Samstag Abend 6 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr steine Kapelle. Moutag, Dirnstag Donnerstag Morgens um 11 Uhr; Mittwoch und Freitag um 10 Uhr; Samstag um 9 Uhr, sowie seden Tag Abends um 6 Uhr sieine Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstrasse, Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M. Holy Communion, first Sunday in the Month.

Durch herrn A. S. 3 fl. 30 fr., von einer Angahl herren in "Auerbach's Reller" gesammelt; erhalten zu haben, bescheinigt bankend Prau Muller.

Für den verungludten Anton Müller sind ferner eingegangen bei der Expedition d. Bl.: Bon E. B. 1 fl., der Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von Frau Gen v. H. 1 fl., von J. M. 1 fl., von Ungenannt 36 fr., von Hermann und Marie 1 fl., von Ungenannt 30 fr., von Siga J-ff 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 5 fl., von Ungenannt 1 fl. 45 tr., weiches dankend bescheinigt wird.

Meteorologifche Beobachtungen ber Station Bicebaden.

1870. 3. März.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Täglichel
	Morgens.	Rachm.	Abends.	Mittel.
Barometer *) (Par. Linien). Thermometer (Réaumur). Dunstspannung (Par. Lin.). Melative Fenchtigkeit (Broc.). Windrichtung. Regenmenge pro [] 'in par. Lubil".	\$30,98 1,8 2,15 91.6 92.0.	\$30.52 8,8 3,89 78.8 9t.D.	830,33 4,0 2,31 81,1 9.0.	830,59 4,86 2,61 83,83

*) Die Barometerangaben find auf O Grad R. reduciet.

Maff. Gifenbahu: Abgang; 746. 1116, 3. 5. 745. Anfunft: 818. 118 Gifenbahn:Fahrten.

Zaumusbahu: Abgang: 546*. 620. 860. 1066*. 12. 218. 386*. 520*. 62 8. 800. Antunft: 785. 10. 1140*. 1. 310*. 480. 510*. 715. 785.10 8. 800. Anfunft: 7 1000. Schnellzüge.

Zages: Ralender.

Gente Samstag ben 5. Morz.
Gesculschaft "Amicitia". Abends 8 Uhr: Ball im Saalban Schimm keffen Gesangverein "Union". Abends 9 Uhr: Brobe.
Rönigliche Schauspiele. "König Rene's Lochter". Lyrisches Dromin 1 Act von Henril Herz. Jolantbe: Frl. Schultes vom Stadttham in Lübeck als Gast. Dierans: "Ballet". Anm Schuß: Zum Erster male: "Ein anonymer Knß". Lusspiel in I Act von A. Winter.

Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnenschule. Lirbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen, Pombier-Corps. Abends 71/2 Uhr: Abendanterhaltung mit Ball is Saalban Schirmer.

Brantfurt, 3. Plära 1870.

	the second too ob or me	G.w.		
Geld-Courfe.				
Biftolen	9 ft. 46 -48 ft.	Am		
Doll. 10 fl. Sinde	9 , 54 -56 ,	Ber		
20 Fres. Stüde . !	9 291/2-301/2	601		
Mun. Amperiales .	9 , 47 -49 ,	Da		
Breng. Fried.b'or .	9 , 571/2-581/2 ,	Leit		
Ducaten	5 , 35 -37 ,	Con		
Engl. Sobereigus . 11	1 . 54 - 58	Bat		
Breng. Caffenicheine	447/9-451/8	野村		
Dollars in Gold . !	8 . 27 -28 .	Di		

Bedfel-Courfe. nflerbam 1066/s 1/2 b. u. rim 104% **B.**In 105½ **B.**In 105½ **B.**paig 105 **B.**ndon 119½ **B.**ris 95½ 95 ½ b. u. **G.**ten 95½ **B.**seconto 3½ % **B.**

(Dierbei 1 Beilage.)

43

M à 4 Rir

3 mär

erric Krai

ge.

leb

3872

me

ita emp

342

Spei 4]

Mero

Pompier : Corps.

Sonntag den 6. Mary 1. 95 .:

Abend-Unterhaltung

im Saalban Schirmer. Anfang 712 Uhr.

NB. Die Lifte ift in Circulation gesetht; außerdem tonnen Mitglieder und Freunde bes Corps Karten (für Herrn a 48 fr., Damenfarten fret) bei Beren &. Strasburger, Kirchgasse, erhalten. 3792

zu Wiesbaden.

Der Borftand beehrt fich einem geehrten biefigen und ausmartigen Sandelsstande ergebenst anzuzeigen, bag er ein

Stellenvermittlungs-Bureau für Kaufleute errichtet und mit beffen Leitung Herrn W. Henzeroth, Kranzplat 1, betraut hat.

Dietenmühle. Römisch-irische Bäder Mittwoch und Camftag.

Markt 10.

Beute Morgen treffen ein:

Frische Amsterdamer Schellsiche Cabliane im Ganzen per Pfd. 14 fr.,

Seezungen (Soles), lebende Meclite und Marpfen. A. Schirmer.

Frische Schellfische

rma lieffen heute ein bei

tens

ffen,

Her

18,

mer.

tr,

M3C

tel.

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 3867

Muscatel Datteln in 1 Pfund Carfons, Zafel mandeln, Zafelrofinen, Smirna-Feigen, Safelnuffe, Catharinen-Pflaumen, italienische und Bamberger Brunellen empfiehlt billigft Chr. Ritzel Wwe. 3425

Soeben eingetroffen:

Frische Austern,

native.

August Engel, Taunusstraße 2.

Reroftrafe 19 werben alle Gorten Flaichen gelauft. 2794

Wasserleitungen für Privaten, um Rüchen zu speisen.

Defteren Anfragen entsprechend, welche Roften wohl entfteben für solche Ginrichtungen, habe ich nach bereits vollendeten Anlagen biefer Art ermittelt und nachstehend verzeichnet.

Bei Berwendung von Röhren und Sahnen, welche genau alle vorgeschriedenen Eigenschaften besitzen, namentlich in Wahl ber Dimensionen und beim Tegen alle Beachtung zum Schutz gegen den Frost vollständig Rechnung getragen ist, überhaupt gediegene, sachgemäße Arbeit verstanden wird, wosür Garantie leiste, berechnen sich die Röhrensiränge innerhalb ein und desselben Hauses bei nicht beachtenswerthen Abweichungen:

Für 1 Stage (Parterrewohnung) incl. 1 Küchen-hahn und 1 Haupthahn 12 Thir. Für 2 Etagen (Parterre und 1. Etage) incl. 2 Rüchenhähne und 1 Haupthabn

Kür 3 Etagen

Für 4 Etagen

21 Thir. (Parterre und 1. u. 2. Etage) incl. 3 Küchenhähne und ein Haupthahn 32 Thir.

(Parterre und 1., 2. u. 3. Etage) incl. 4 Rüchenhähne und ein Haupthahn 40 Thir.

Bu allen anderen Saus-, Bade- und Garten-Ginrich-tungen jeder Art und Ausdehnung empfehle mein reichhaltiges Lager hierauf bezughabender Gegenstände.

C. J. Stumpf, Fabrik für Wasserleitungs-Gegenstände und Pumpenwerke, Dotheimerstraße 2. 142 Vähmaschinenfabrik



A. Sternberger, M. Webergaffe 5,

verfertigt nur bie beften amerifanischen Sy: steme von Wheeler &

Wilson, Hove, Grover & Baker, welche bie längst an-erlannt besten für Näherinnen, Schneider, Rappen-

macher und Schuhmacher sind.
Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.
Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Bortheil für Känser, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wieberverläufer erhalten entsprechenben Rabatt.

235

Bur geil. Beachtung!

hiermit die ergebenfte Anzeige, daß ich mit heutigem Morinstraße 6, eine Treppe hoch, ein Bau-Bureau

eröffnet habe. Eugen Haueisen, Arcitett. 3696 1416

Asphalifilzbedachungen

übernimmt zur folibesten und billigften Ausführung und unter Garantie W. Gall, Bimmermeifter, Dogbeimerftrage 29 a. Ein gut breffirter Suhnerhund zu verfaufen. R. G. 2367.

Die erste

in Deutschland gegründete Jalousienfabrik von Leopold Iller in Fürth b. Nbg.

empsiehlt Jalousien (Holzsommerläden) in allen Holzsarben nach neuester Berbesserung, zum Ziehen vom Zimmer aus, zu dem billigen festen Preis von 15 fr. pr. bahr. D' oder Thir. 1. 22 Sgr. pr. Detre mit allem Zugehör. 373



Evileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt brieflich ber Spezial-Arzt für Epilepfie Doctor O. Killisch in Berlin, Mittelftrage 6. - Bereits fiber hundert geheilt.



Be

foll 1

Injp

Bene

bier

hause

tichte

porge

bon l

einen

pflict

Unlag jobali

Canal

führu

8u 351

352

353

354

355

35

Wasserleitungen

innerhalb Wohnhäufern mit Klichenhahnen.

Bis jett sind noch viele Hausbesitzer im Zweifel, wie theuer eine Wasserleitung im Hause kommen kann. Da man bieses selbstverständlich burch die verschiedensten Größen und Lagen ber Baufer noch nicht annahernd angeben fann, jo habe ich burch untenstehende Zusammenstellung einem Zeden möglich gemacht, sich seinen Kostenüberschlag selbst zu machen. Die Röhren und Horschrift angesertigt, auch werden die selben ebenso gelegt, wosser Garantie geleistet wird. Der laufende Bug ber Röhren toftet nebft Legen:

3/4" 1" rhein. Lichte Weite ber Röhren 1/2" per laufenber guß 7 Ggr. 6 Pf. 10 Ggr. 4 Pf. 13 Sgr. 9 Pf. Saupt- und Rüchenhahnen 3/8"

per Stiid 1 Thir. 12 Sgr. 1 Thir. 15 Sgr. 3/4" 2 1" engl.

2 Thir. 6 Sgr. 2 Thir. 22 Sgr.

Sollte bas legen nur wenig Umftanbe verurfachen, jo wirb ber Breis noch ermäßigt, bagegen etwas erhöht, wenn große hinderniffe im Bege find.

Dach biefen Angaben wurde bemnach eine Leitung in ein mittel-

großes Haus fosten:

ber Rohrstrang nebst 1 haupt und 1 Rüchen-Erster Stod:

hahnen 8 Thir. mit 1. Stod nebst 1 Haupt- und 2 Küchen-Zweiter Stod:

hahnen 16 Thir.

mit 1. und 2. Stod nebft 1 Saupt- und 3 Dritter Stod:

Küchenhahnen 27 Thir. mit 1., 2. und 3. Stod nebst 1 Hampt-und 4 Küchenhahnen 35 Thir. Wierter Stod:

Bugleich empfehle ich mein Lager in vorgeschriebenen geschwefelten Bleirohren und Deffinghahnen.

Carl Schmidt,

Majdinenfabrit, Emferftrage 29 c.

ift in allen Gorten auf Lager bei Wills. Philippi, hoffchloffer.

in ber Stadt fowohl wie über Land über-USZUSO nimmt ein in biefem Jach tundiger Schreinermeister bei billigfter Berechnung. Beugnisse und Empfehlungen über Leifungsfähigfeit fonnen vorgelegt werben. 3474 Maheres Expedition.

3888 Boldgaffe 9 find icone Delgemalde gu verlaufen.

Louis Suss,

24 Langgaffe, im Babhaus zum goldenen Brunnen, beehrt fich hiermit, sein wohlaffortirtes Lager aller Arten fertiger herren= und Anaben:

Unzüge auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Bestellungen nach Maß werben in kurzester Zeit auf das Beste ausgeführt.

Meinen geehrten Freunden und Kunden zu Nachricht, daß bas Waschen und Färben ber Strobbitte nach ber neuesten Jacon beginnt. Achtungsvoll

Jacob Weigle, Sutmada,

fl. Burgstraße 1. 3636

Berehrten Damen zur Nachricht, daß bas Waschen und Faconniren der Strohhüte be gonnen und bitte höflichst um baldige Zufendum derselben.

M. Holl-Poincilit

vis-à-vis bem Raffauer Sof.

Den Reft meiner wollnen Bimmerteppiche, Bettvorlagen, Briffele Treppenläufer (auch zu Bettvorlagen paffenb), verfaufe jum Gi faufspreis. Molph Sabel, Colnischer Dof

302 Damenkragen und Manichetten, gestidte Taschentucke Halskrausen, herrenkragen, Chemisetten und Manichetten großer Auswahl bei

Eduard Kalb, Langgaffe 30. 359

Regenröcke und Stulpen für Et wachsene und Kinder empfiehlt, um damit 3 räumen, zum Fabrikpreise

M. Hönge, Sattler,

Goldgasse 2.

Saalgaffe 5 find 7 Baar blane Feldtauben gu bert. 388

Dend und Berlag ber & Shellen berg ichen Dof-Buchruderei in Biesbaben.